

1. Sie sind weg! (Me)
2. Jesus ist weg! (WE)
3. Jesus ist weg und doch bei uns (GOD)
4. Glaube und folge Jesus (You)
5. Vollen Blick auf Jesus! (We)

1. Sie sind weg!

Sie sind weg! Alle weg. Oder seht ihr sie noch.

Sie stehen wieder im Lager der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Gummersbach-Derschlag. Dort haben wir sie ausgeliehen. → **Fällt es euch auf?**

Die JESUS-Buchstaben sind weg. Fast zweieinhalb Monate standen sie hier. Ist euch aufgefallen, dass ein bis zwei Lampen nicht gingen? Das kann einen verrückt machen, oder? Ließ sich aber leider nicht ändern. Am Anfang waren sie zu hell. Einige von euch konnten nichts mehr sehen. Nein, so schlimm war es nicht. Aber wir haben sie dann gedimmt. Wir haben Sie für Predigtreihe 24-7 besorgt. Sie sollten dann eigentlich vor dem 1. Advent abgebaut werden, aber der Rücktransport verzögerte sich. Vorgestern hat Michael sie dann mit dem Anhänger nach Wiedenest transportiert. Von da aus haben wir sie dann gemeinsam nach Derschlag gebracht.

Es sind ein paar schöne Bilder entstanden, wie ich finde: **pp** Bilder

2. Jesus ist weg!

Jetzt sind sie weg.

JESUS ist weg! Stellt euch das mal vor. Jesus wäre weg. Er wäre 2024 nicht mehr bei uns. Wie schlimm wäre das!? Die Jünger hatten davor Angst, vor ca. 2000 Jahren. Jesus merkt das, und beruhigt sie (**Joh 141f**):

pp

1 Dann sagte Jesus zu allen: »Erschreckt nicht, habt keine Angst! Vertraut auf Gott und vertraut auch auf mich! 2 Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen, und ich gehe jetzt hin, um dort einen Platz für euch bereit zu machen. Sonst hätte ich euch doch nicht mit der Ankündigung beunruhigt, dass ich weggehe. 3 Und wenn ich gegangen bin und euch den Platz bereitet habe, dann werde ich zurückkommen und euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin.

Jesus ist faktisch seit fast 2000 Jahren nicht mehr unter den Menschen, aber nur, um für uns was vorzubereiten. Jesus ist zwar weg, aber er bereitet was für uns vor. Und er wird sogar wiederkommen.

Er sitzt zur Rechten Gottes (**Mk 16,19; Hebr 1,3; Hebr 12,2; 1Petr 3,22**). „Von dort wird er kommen, zur richten die Lebenden und die Toten“, heißt es im apostolischen Glaubensbekenntnis.

Hm. Also ist Jesus tatsächlich weg, oder? Oder doch nur die Buchstaben. Was jetzt?

3. Jesus ist weg und doch bei uns

Ja, Jesus ist weg. Aber weil er weg ist, schickte er ja seinen Heiligen Geist. Deswegen stimmt die Zusage an seine Nachfolger, dass er bei uns ist, bis zum Ende der Welt (**Mt 28,20**). Er verspricht seinen Jüngern (**Joh 16,7f**): **pp**

7 Aber glaubt mir, es ist gut für euch, dass ich fortgehe; denn sonst wird der Helfer nicht zu euch kommen. Wenn ich aber fortgehe, dann werde ich ihn zu euch senden und er wird meine Stelle einnehmen ... 13 Aber wenn der Helfer kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch anleiten, in der vollen Wahrheit zu leben.

Das ist gut! Also, zum Glück sind nur die Buchstaben weg. Das ist schade. Ich hätte sie gerne behalten. Ich fand sie sehr dekorativ. Aber es ist zu verkraften. Wichtiger ist, dass Jesus faktisch noch da ist, durch seinen Heiligen Geist. In seinen Kindern drin. In uns drinnen.

2023 geht zu Ende und wieder hat Jesus uns ein Jahr begleitet, gefördert, ermuntert, ermahnt, getragen, begleitet. Dafür können wir dankbar sein. Ein Jahr hat er geredet durch sein Wort. Uns getröstet durch seinen Geist. Er ist uns im Bruder und in der Schwester begegnet. Und liebe Gemeinde, das wird 2024 auch so sein.

Jesus ist der Mittelpunkt unseres Lebens. Auf ihn läuft alles hin. Im ganzen Alten Testament, schon kurz nach der Schöpfung wird er angekündigt. Sogar unsere Zeitrechnung läuft so: Es gibt die Zeit v. Chr. und die Zeit nach Chr. Weihnachten wird er geboren. Karfreitag stirbt er für unsere Schuld. Ostern besiegt er den Tod. Seit der Himmelfahrt erwarten wir seine Wiederkunft. Auf ihn läuft alles hinaus.

4. Glaube und folge Jesus

Es gibt deshalb gute Gründe an Jesus Christus zu glauben. Und glauben bedeutet Nachfolge. Hinter ihm her gehen. Ihm ähnlicher zu werden.

Dafür gibt es sehr gute Gründe. Die gab es 2023 und die gibt es 2024. Der Theologe Roland Werner nennt in seinem Buch „Jesus - 7 Gründe, warum ich ihm nachfolge:“ (2010) gleich sieben Gründe: **pp**

1. Weil Jesus einzigartig ist
2. Weil die Sache mit Jesus wahr ist
3. Weil ich persönlich Jesus Christus brauche
4. Weil Jesus Christus mir den wahren Gott zeigt
5. Weil mein Leben durch Jesus Christus Inhalt gewinnt

6. Wie Jesus Christus mit meiner Schuld fertig wird
7. Weil Jesus Christus die Zukunft eröffnet

Und bei Punkt 5 schreibt er:

„Jesus ist zum Zentrum meines Lebens geworden. Seine Worte sind für mich inhaltliche Richtlinien und bestimmen die Grundkoordinaten und Werte. Doch führt genau diese Bindung an Christus nicht in eine geistige oder emotionelle Enge, sondern in eine große Weite. Im Bild gesprochen: Wer den einen Schenkel des Zirkels fest in den Mittelpunkt setzt, kann mit dem anderen Schenkel weite Kreise ziehen. Wenn ich in Christus verankert bin, kann mein Leben einen weiten Radius beschreiben.“ (44f)

Für Jesus lohnt es sich zu sterben und zu leben. In Freiheit. Auch 2024.

5. Vollen Blick auf Jesus!

Jesus war unser zentraler Dreh- und Angelpunkt 2023. Und er soll es auch 2024 sein. Mir ist das für unsere Gemeinde ganz wichtig. Wenn sich jemand über unsere Gemeinde informieren will – und man macht das ja heute im Internet. Wer auf unsere Seite geht, kann sich in sieben Rubriken informieren. Die erste Rubrik heißt Jesus. Wenn man da draufklickt, kommt diese Seite – ich glaube ich habe es schon mal gezeigt: **pp**

Lasst uns das 2024 wieder genauso machen (**1Kor 2,2**).

Vollen Blick auf Jesus!

Er ist unser Anfänger und Vollender des Glaubens.

Bei allen Highlight und Lowlights die 2023 waren oder die 2024 kommen.

Bei allen Hochs und allen Krisen die uns begegnen werden.

Er bringt uns ans Ziel. Vollen Blick auf ihn.

Amen. Amen. Amen!